

Autor: Jennifer Wiener

Titel: Mut ist,...

1 „Hallo! Ist da jemand?“, schallte es aus dem Telefon. Livia wusste, wer es war. Sie hatte ihn angerufen und sie wusste, dass es das zehnte Mal war. Doch sie legte wieder auf, ohne ein Wort zu sagen. Das Einzige, was sie wollte, war ein Date, ein einziges, nur eines, nicht mehr. Aber sie konnte es nicht, konnte ihm nicht in die Augen schauen, konnte kein Wort mit ihm wechseln.

5 Der Junge, den sie meinte, hiess Peter. Er war der Beste, den sie sich vorstellen konnte. Er hatte seidiges blondes Haar und blaue Augen. Seine Blicke waren wie Küsse.

Doch Livia kannte nur seine Blicke. Na ja, er sah sie zwar nie an, aber das hiess doch nichts. Oder doch? Hasste er sie vielleicht? Das war Livia egal, für sie war Peter ihre Luft, er war wie eine Droge. Sie war süchtig nach Peter und nach Liebe.

10 Aber immer, wenn sie ihn anrief, bekam sie es mit der Angst zu tun. Sie rief ihn trotzdem jeden Tag an. Seine Telefonnummer hatte sie aus dem Telefonbuch. Es hatte sie eine Stunde gekostet, alle „Mender“ durchzuprobieren. Jeden Tag nahm sie sich vor, ihn anzurufen und zu fragen, aber sie schaffte es nicht.

15 Livia beschloss, ihre Eltern zu bitten, ob sie seine Eltern anrufen könnten. Vielleicht konnte Peter ihr ja Nachhilfe geben und zu ihr kommen. Ja, das war's, das würde sie machen.

20 Ihre Eltern zu überreden, war nicht schwer, und sie taten es tatsächlich. Livia wollte nicht neben dem Telefon stehen. Nein, das traute sie sich nicht. Sie lief in ihr Zimmer, schloss die Tür und setzte sich auf ihr Bett.

In dieser Zeit vergingen die Sekunden wie Minuten und die Minuten wie Stunden.

25 Ihr kam es vor, als hätte sie mindestens eine Stunde in ihrem Zimmer gesessen und gewartet. Aber es war nur eine Minute. Livias Herz blieb stehen, als ihre Mutter die Tür öffnete, und es schien entzweizubrechen, als sie die Worte ihrer Mutter hörte: „Er hat keine Zeit!“

30 „Was?“, schoss es ihr durch den Kopf. Sie konnte nicht mehr richtig denken. War es eine Lüge oder die Wahrheit. Hasste er sie? Oder wollte er, dass sie ihn selber fragte?

Diese und tausend andere Fragen schossen ihr durch den Kopf. In dieser Nacht schlief sie nicht so schnell ein. Sie machte sich Gedanken, ob sie den ersten

35 | Schritt machen sollte oder nicht.
Am nächsten Tag – in Livias Augen ausgerechnet in der schlimmsten Unterrichts-
stunde, nämlich in Deutsch – verkündete die Lehrerin, dass sie ein Projekt
starten wolle. Jeder sollte einen Aufsatz über das andere Geschlecht schreiben.
Es wurde per Auszählreim beschlossen, wer sich mit wem zusammen tun sollte,
40 | und wie es der Zufall wollte, sagte die Lehrerin: „Livia und Peter.“
Beide sahen sich an, sagten aber kein Wort. Beim Läuten sprachen sie immer
noch nichts und sahen sich nicht einmal an.
Am Abend versuchte Livia, etwas über Peter zu schreiben, aber ihr fiel nichts
ein. Sie hätte Peter einfach nur anrufen müssen, aber sie traute sich nicht.
45 | Schliesslich ging sie in Zeitlupe zum Telefon und im gleichen Tempo hob sie den
Hörer ab und wählte die Nummer. Ihre Hände wurden nass vor Schweiß. Es fing
an zu klingeln, sie wurde fast ohnmächtig, als sie seine aufregende Stimme hör-
te.
„Hallo! Wer ist da? Peter am Apparat!“, sagte er. Livia suchte für einige Minuten
50 | ihre Stimme.
„Ich bin’s, Livia.“, sagte sie endlich.
„Hallo Livia. Was gibt’s?“, fragte er.
„Du weisst doch, dieses blöde Projekt. Ich wollte...“, jetzt kam der entscheidende
Moment, „...fragen, ob wir uns treffen können. Vielleicht nicht nur wegen des
55 | Projekts?“ Sie dumme Kuh, warum hatte sie das gesagt? Oh nein!
„Sehr gern. Wie wär’s mit heute – jetzt gleich? Ich komm zu dir. Bis dann!“,
schrie er. Es machte „klick“. Sie lief in ihr Zimmer, zog etwas Cooles an und
schrieb in ihr Tagebuch: Mut ist, ...

A) Textverständnis

Beantworte die folgenden Fragen **mit einem ganzen Satz**, sofern keine anderen Angaben gemacht werden.

1. Nenne zwei Informationen zu Peters äusserer Erscheinung.

Peter hat seidiges blondes Haar.

Peter hat blaue Augen.

2

2. Welche Adjektive passen, um Livia zu charakterisieren? Kreuze Zutreffendes an. Mehrere Lösungen können richtig sein.

Pro richtige Zeile (nicht nur pro richtiges Kreuz) einen Punkt

4

<input checked="" type="checkbox"/>	unsicher, nachdenklich	1Punkt, wenn angekreuzt
<input type="checkbox"/>	abergläubisch, geistesabwesend	1Punkt, wenn nicht angekreuzt
<input type="checkbox"/>	abweisend, passiv	1Punkt, wenn nicht angekreuzt
<input checked="" type="checkbox"/>	hartnäckig, schlau	1Punkt, wenn angekreuzt

3. Wie oft ruft Livia Peter an und legt gleich wieder auf? (eine Information inkl. Zeilenangabe)

Zeile 2: 10 Mal.

1

4. Warum führt Livia die Handlung aus Aufgabe 3 aus? Nenne zwei Gründe.

Weil sie verliebt ist in Peter, aber enorm nervös ist und darum es nicht schafft mit ihm zu sprechen.

Livia traut sich nicht, Peter zu fragen, ob er sie auch mag.

Livia will Peter einmal auf ein Date einladen, traut sich aber nicht zu fragen, weil er nein sagen könnte.

oder Ähnliches...

2

5. Was meint Livia mit dem Satz in Zeilen 6/7: „Er war der Beste, den sie sich vorstellen konnte.“? Erkläre in ein bis zwei Sätzen.

Livia meint mit diesem Satz, dass er der Beste sei, den man sich als Freund vorstellen kann. Sie ist in ihn verliebt und interessiert sich ausschliesslich für ihn.

oder Ähnliches...

2

6. In den Zeilen 7/8 findest du den Ausdruck „seine Blicke waren wie Küsse“. Erläutere in ein bis zwei Sätzen, was dieser Vergleich bedeutet.

Dieser Ausdruck soll bedeuten, dass Livia jeden Blickkontakt, jede Aufmerksamkeit seinerseits extrem stark und mit positiven Gefühlen empfindet (1P.). Sie geniesst seine Präsenz enorm und fühlt sich einfach so sehr zu ihm hingezogen, dass alleine sein Dasein schon wohlige Gefühle in ihr auslösen (1P.).

oder Ähnliches...

2

7. Um was bittet Livia ihre Eltern? (eine Information mit Zeilenangabe)
Nachhilfestunden von Peter Z. 19

1

8. Wie reagieren die Eltern auf diese Bitte? (eine Information mit Zeilenangabe)
Sie sind einverstanden und fragen Peter Z.21

1

9. Was löst die Tatsache, dass Peter Livia keine Nachhilfestunden geben möchte, in Livia aus?
Sie hinterfragt sich und die Gefühle Peters ihr gegenüber.
Sie hinterfragt die Erwartungen von Peter.
Oder Ähnliches (Informationen in Z.31-32)

1

10. Warum sehen sich Livia und Peter an und sagen kein Wort (Zeile 41), was könnten die beiden in diesem Moment fühlen. Nenne zwei Informationen.
Sie sind nervös, weil sie nun zusammen arbeiten müssen oder dürfen.
Sie sind verunsichert, weil sie nicht wissen wie sie zueinander stehen, bzw. verliebt sind.
Sie sind verlegen, da es zwischen den beiden knistert und sie nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen.
Da sie verliebt sind, sind die beiden gehemmt und wissen nicht was sie sagen sollen. oder Ähnliches...

2

11. Nenne alle Personen, die im Text vorkommen.
Livia, Peter, Eltern von Livia, Lehrerin (alle Menders fakultativ)

1

Halber Punkt Abzug, wenn eine Person vergessen wird (bei zwei vergessenen Personen 0 Punkte)

12. Am Schluss der Geschichte schreibt Livia: „Mut ist,...“ Beende Livias Satz sinnvoll und passend zur Kurzgeschichte.
...jemandem Vertrauen zu schenken und ehrlich zu sein.
oder Ähnliches...

1

20 Punkte

C) Grammatik/Stilistik/Rechtschreibung

1. Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter.

Du weisst doch, dieses blöde Projekt. Ich wollte...“, jetzt kam der entscheidende Moment, „...fragen, ob wir uns treffen können. Vielleicht nicht nur wegen des Projekts?“ Sie dumme Kuh, warum hatte sie das gesagt? Oh nein!
„Sehr gern. Wie wär's mit heute – jetzt gleich? Ich komm zu dir. Bis dann!“, schrie er. Es machte „klick“. Sie lief in ihr Zimmer, zog etwas Cooles an und schrieb in ihr Tagebuch:
Mut ist, ...

Moment	Nominativ
wir	Nominativ
Projekts	Genitiv
dir	Dativ
Zimmer	Akkusativ
Tagebuch	Akkusativ

6 Punkte

2. Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter.

Bestimme bei den Partikeln und den Pronomen die Untergruppen.

„Hallo!!!! Ist da jemand?“, schallte es aus dem Telefon. Livia wusste, wer es war. Sie wusste, dass sie ihn angerufen hatte und sie wusste, dass es das zehnte Mal war. Doch sie legte wieder auf, ohne ein Wort zu sagen. Das einzige was sie wollte war ein Date, ein einziges, nur eines, nicht mehr. Aber sie konnte es nicht, konnte ihm nicht in die wunderschönen Augen schauen, konnte kein Wort mit ihm wechseln.

jemand	Pronomen, Indefinitpronomen
wer	Pronomen, Relativpronomen
dass	Partikel
wieder	Partikel
nicht	Partikel
wunderschönen	Adjektiv
Wort	Nomen
wechseln	Verb

8 Punkte

3. Setze die Verben in Klammern in die passende Form.

Er blieb etwas länger, denn kurz bevor er den Kaffee ausgetrunken hatte, hörte (hören) er vom Stuhl, auf den er seine Mappe gestellt hatte (stellen), ein Miauen und sah, dass eine junge Katze hinaufgehüpft war (hinaufhüpfen) und ihn anblickte, erwartungsvoll, wie ihm schien (scheinen). Der Präsident blickte sie auch an, hob dann die Augenbrauen und sagte: »Na, noch nicht gefrühstückt?« Als die kleine Katze wieder ihr dünnes Miauen hören liess, nahm (nehmen) er eine grosse Brosame seines Croissants, nässte sie mit einem Rest geschäumter Milch aus seiner Kaffeetasse und hielt sie der Katze hin. Diese musterte (mustern) sie nur kurz, schnappte sie sich mit einer ebenso schnellen wie graziösen Bewegung und nahm dann wieder ihre erwartungsvolle Haltung ein.

nach: F. Hohler: Der Stein

6 Punkte

4. Unterstreiche die angeführten Satzglieder im Text.

- Prädikat/Verbaler Teil: Damals ist sie immer mit ihrem Hund spazieren gegangen.
- Akkusativobjekt: Gestern hat sie ihr Berufsmaturitätszeugnis erhalten.
- Präpositionales Gefüge: Deutsch war in der Schule immer ihr Lieblingsfach gewesen.
- Dativobjekt: Sie schaute ihren kleinen Geschwistern beim Spielen zu.

4 Punkte

5. Forme aktive Sätze in passive um und umgekehrt. Behalte die Zeiten bei. Nenne auch in den passiven Sätzen den «Täter».

Der Kameramann liebte die Moderatorin.

Die Moderatorin wurde vom Kameramann geliebt

Das Spiel wird von ihm kommentiert werden.

Er wird das Spiel kommentieren.

Der Pfarrer hat das Paar bereits gestern getraut.

Das Paar ist bereits gestern vom Pfarrer getraut worden.

6 Punkte

6. Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede, indem du die entsprechenden Konjunktivformen einsetzt. Vermeide Formen mit dem Hilfsverb «würden», vermeide die Konjunktion «dass».

Livio fragt: «Läuft heute Rosamunde Pilcher im Fernsehen?.»

Livio fragt, ob heute Rosamunde Pilcher im Fernsehen laufe.

Ruth meint: «Gestern waren wir mit unseren Kindern sehr zufrieden.»

Ruth meint, sie seien gestern mit ihren Kindern sehr zufrieden gewesen.

Franz sagt: «Ich kaufe ihr bald einen Ehering.»

Franz sagt, er kaufe ihr bald einen Ehering.

6 Punkte

7. Suche im folgenden Text 8 Rechtschreibfehler und verbessere sie.

Ich habe seit zwei Jahren einen Freund und wir sind zusammen sehr glücklich. Er macht alles für mich und wir sind noch genauso verliebt wie am Ersten Tag. Wir können auch kaum die Finger voneinanderlassen, obwohl wir zusammenwohnen und sehr viel gemeinsam machen. Trotzdem gibt es ein Problem: Wir streiten uns nie! Wenn wir Differenzen haben, werden sie harmonisch ausdiskutiert. Auch fremdgehen oder Eifersucht sind keine Themen in unserer Beziehung. Ich komme mir irgend wie komisch vor, weil unsere Partnerschaft so intakt ist und ich nach wie vor überglücklich mit meinem Schatz bin.

nach: 20 Minuten, 2018

8 Punkte

8. Setze die fehlenden Kommas.

Manchmal reicht eine Geste, damit die Vergangenheit wieder da ist. Silvia hatte sich mit ihrem Yogalehrer, den sie erst seit Kurzem kannte, in einem Restaurant verabredet. Sie tasteten ab, ob sie zusammenpassen könnten. Er gefiel ihr sehr. Er war attraktiv, aufmerksam und gross. Dann legte er, während er sprach, seine Hand auf ihren Unterarm. Er sprach weiter und nahm die Hand nicht mehr weg. Sie fühlte sich fest und schwer an. Silvia spürte ihr Herz hämmern. Ihr wurde fast übel und es kam ihr vor, als sässe Ronald neben ihr. Ronald ist ihr Exmann.

nach: stern, 2017

8 Punkte

9. Schreibe drei Redewendungen auf, in denen Tiere vorkommen.
Beispiel: Schmetterlinge im Bauch haben

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____

Einen dicken Fisch an Land ziehen
Einen Frosch im Hals haben
Ein Hasenfuss sein
Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn
o.ä.

3 Punkte

10. Schreibe zu «das Date» ein Synonym (sinnverwandtes Wort) und zu «mindestens» und «entscheidende» jeweils ein Antonym (Gegenteil) auf.

Synonym: das Date (Z. 4) Verabredung, Rendezvous, Stelldichein o.ä.

Antonym: mindestens (Z. 26) höchstens, maximal o.ä.

Antonym: entscheidende (Z. 53) unwesentliche, belanglose o.ä.

3 Punkte

11. Bilde zum angegebenen Verb ein Nomen, das aus der gleichen Wortfamilie stammt. Zusammengesetzte Wörter und Nominalisierungen sind falsch. Beispiel: singen > der Gesang (falsch: das Singspiel, das Singen)

treffen Nomen: der Treff, Betreff, Trefflichkeit, Treffer, u.ä.

halten Nomen: Halt, Haltbarkeit, Verhalten (wird nicht als Nominalisierung gesehen) u.ä.

2 Punkte

Max. 60
Punkte